

**Diese Woche
mit sechs Seiten
Gesundheit**



**Kindergarten:
Sieg für „Bärli
Brumm Brumm“**

Der Hernalser Kindergarten hat vor Gericht gegen die Stadt Wien Recht bekommen und hat nun nach eineinhalb Jahren wieder eine Betriebsbewilligung. Wieso „Bärli Brumm Brumm“ aber trotzdem ums Überleben bangen muss, erfahren Sie auf **Seite 9**

Die Ergebnisse der Wahl in Hernals

Wie hat der 17. Bezirk abgestimmt? Alle Details zur Nationalratswahl. **Seite 4**

Foto: VereinNL40



Hilfe beim Lernen

Seite 6

**Träum
dein
Wien**

Die Plattform
für Wien-
Verbesser*innen.

**Hast du
einen Traum
für Wien?**

Erzähl ihn uns auf
traeumdeinwien.at



No Print Friday: Kein Druck in der VHS



(red). Die Wiener Volkshochschulen setzen mit dem „No Print Friday“ ein deutliches Zeichen gegen den Klimawandel. Künftig wird freitags das Druckaufkommen an allen Standorten der VHS auf ein absolutes Minimum reduziert – es werden nur Druckaufträge getätigt, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes unbedingt notwendig sind. „Damit wollen wir für das Thema sensibilisieren. Langfristig wird das dazu führen, dass auch an den übrigen Wochentagen weniger gedruckt wird“, erklärt Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen.

Wenn das Lernen

Bei dem freiwilligen Oma-/Opa-Projekt in Hernalts kommen Jung und Alt beim Lernen zusammen.

Das Oma-/Opa-Projekt ist ein Lernhilfeprojekt für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Schüler der Volks- und Mittelschule werden dabei kontinuierlich von Senioren und jüngeren Freiwilligen betreut und von einem professionellen Team begleitet. Brigitte D. ist seit Jänner „Lern-Oma“. Einmal in der Woche trifft sie sich mit der kleinen Basima. Warum ihr das Oma-/Opa-Projekt so gut gefällt, erzählt sie im Interview.

Was motiviert Sie, bei dem Projekt mitzumachen?

Brigitte D.: Ich finde es spannend, Kinder aus anderen Ländern kennenzulernen. Es geht dabei



„Lern-Oma“ Brigitte D. trifft sich einmal in der Woche mit der kleinen Basima aus dem Libanon zum Lernen.

Foto: VereinNL40

um soziale Beziehungen und man kommt mit Kulturkreisen zusammen, zu denen man sonst wenig Kontakt hat. Überzeugt hat mich auch die lockere Atmosphäre. Es geht hier nicht primär um Nachhilfe, vielmehr geht es um einen Beziehungsaufbau. Ganz toll ist auch die Betreuung durch das Team. Die Betreuer,

an die man sich vor Ort wenden kann, sind sehr kompetent.

Wie war das erste Treffen und wie hat sich seither die Dynamik entwickelt?

Basima ist in der ersten Klasse Volksschule und ein lustiges und lebhaftes Kind. Beim Kennenlernen hat sie ein bisschen von ih-

Eine süße Schokowelt

Naschkatzen haben die süßen Schoko-Maroni der Confiiserie Heindl schon erwartet.

Feinstes Maroni-Mousse wird in dem Familienunternehmen Heindl mit edler Zartbitter-Schokolade umhüllt. Schoko-Maroni sind ein veganer Genuss für alle Gourmets. Barbara Heindl: „Wir freuen uns jedes Jahr auf den Saisonstart der Schoko-Maroni, die produktionsfrisch noch am selben Tag in alle 30 Filialen ausgeliefert werden.“ Heindl bietet mehr als 150 Konfekt- und Pralinen-Spezialitäten aus hochwertigsten Rohstoffen wie edlem Marzipan, feinstem Nougat,



Die Confiiserie Heindl hat Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Foto: Sabine Krammer

handverlesenen Früchten und gehaltvollen Likören. Neben Nussbeugeln, Orangenspalten, Rumpflaumen und fruchtigen Gelee-Spezialitäten greifen Kunden auch gerne zu kreati-

ven Geschenkkörben und dem auf die jeweilige Jahreszeit angepassten Saison-Sortiment – so wie die köstlichen Naschereien zum bevorstehenden Halloween-Fest. WERBUNG



EINKAUFSZENTRUM
Hernalts

So gut, so nah!

-20%*
auf alles

Gültig nur am 3. Oktober 2019

*gültig am 03.10.19 in allen HEINDL-Filialen, nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen/Rabattaktionen/Dauerpreisen; gilt nicht beim Kauf von Geschenkgutscheinen, Bruchware; pro Person/ Einkauf nur ein Gutschein einlösbar; gilt nur für in der Filiale liegende Ware, keine Bestellung/Reservierung möglich; Druck-/Satzfehler vorbehalten.

Halloween

Halloween-Hexe auf Nougat-Taler

€ 1,70

Halloween-Taler, 8 Stk.

€ 3,50

Halloween-Schokokugel, 100g

€ 2,90



So gut, so nah!

Elterleinplatz 12 | 1170 Wien

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr | Samstag bis 17.00 Uhr

www.zentrum-hernalts.at
ZentrumHernalts

verbindet

rer Familie erzählt, die ursprünglich aus dem Libanon kommt. Sie spricht schon sehr gut Deutsch und hat zwei ältere Brüder, die gute Schüler sind. Dadurch, dass ich bisher nur einmal in der Woche mit ihr lerne, kann ich mich an den anderen Tagen auch auf ihre Brüder verlassen. Hauptsächlich unterstütze ich sie bei den Hausübungen und beim Lesen. Natürlich bleibt auch genug Zeit zum Spielen. Je nach Wetterlage spielen wir Karten, Mikado oder Ballspiele.

Gibt es besondere Herausforderungen und Erfolge?

Dinge, die Basima nicht machen will – so wie das Lesen (lacht) – können herausfordernd sein, weil sie einen starken Willen hat. Das schätze ich wiederum auch an ihr. Sie ist charakterstark, aber gleichzeitig ist es dann schwierig, sie zu motivieren. Erfolge gibt es sowohl im pädagogischen Sinne

als auch auf zwischenmenschlicher Ebene. Sie ist so ein reizendes Kind! Zu Ostern und vor meinem Urlaub hat sie mir Bilder gemalt und sich liebevoll verabschiedet.

Wem würden Sie das Oma-/Opa-Projekt empfehlen?

Eigentlich jedem, der Zeit dazu hat und neugierig ist. Neugierig auf Menschen aus anderen Kulturen, auf Kinder, die vielleicht ganz anders als die eigenen Enkelkinder sind. Jeder, der sich engagieren will, ist willkommen.

Interview: Michael J. Payer

ZUR SACHE

Neugierig geworden? Erfahren Sie mehr über das Oma/Opa-Projekt auf www.nl40.at oder auf der Wiener Freiwilligenmesse am 5. und 6. Oktober im Rathaus (1., Lichtenfelsgasse 2).

bz-Initiative „Wiener Herzen“

(red). „Jeder Mensch, der sich für etwas engagiert, hat eine bessere Lebensqualität als andere, die nur so dahinvegetieren.“ Bruno Kreiskys Zitat ist direkt und wahr. Denn beinahe jeder dritte Wiener leistet unbezahlte freiwillige Arbeit. Diese „Wiener Herzen“ stellt die Wiener Bezirkszeitung nun ins Rampenlicht. Kennen Sie ein „Wiener Herz“, dann schreiben Sie uns an wienherzen@bezirkszeitung.at



Problemstoffe sicher entsorgen

(red). Die Mobile Problemstoffsammlung der MA 48 macht am Dienstag, 15. Oktober, von 10 bis 12 Uhr am Diepoldplatz halt. Angenommen werden diverse Problemstoffe wie Batterien, alte oder kaputte Elektrogeräte und Altspeiseöl in Haushaltsmengen bis zu fünf Litern. Weitere Infos gibt es unter 01/546 48 oder online auf www.abfall.wien.at

Franz ETL

BESTATTUNGEN

Abschied in Liebe

- professionell
- respektvoll
- individuell



Tel. 0650 / 503 68 91
1180 Wien, Gersthofer Str. 89



„Der Kaffee geht sich locker aus.“

#so gut fährt Wien

Die WienMobil App sagt dir ganz genau, wann deine Linie kommt. Und ob noch Zeit für eine Pause ist. Jetzt neu mit Push-Funktion!



Die Stadt gehört Dir.

